

Pressebericht der Sportakrobatikabteilung

Auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Sportakrobatikabteilung standen nicht nur Neuwahlen an, sondern auch die Stärkung des Kinderturnens. In einem Antrag von Mira Strubel und Rolf Hillemann wurde dies deutlich gemacht. Aus dem Kinderturnen soll Breitensport werden, als Basis für Kinder mit unterschiedlichen körperlichen Ansprüchen. Der Antrag wurde nach ausführlicher Diskussion angenommen.

Die Vorstandswahlen ergaben folgende Besetzung für die kommende Periode.

Als Abteilungsleiter wurde Otmar Bitsch wieder gewählt. Stellv. Abteilungsleiter Controlling Michael Hanninger, Stellv. Abteilungsleiter Akrobatik und Nachwuchs Prof.-Dr. Ing. Klaus Biehl, Stellv. Abteilungsleiterin Breiten.-und Bewegungssport Heike Strauch, Rechnerin Kristin Strebelow.

Weiterhin wurde die Schriftführerin Sandra Lukanowski gewählt. Die Pressearbeit übernimmt Ralf Uwe Steinmetz. Für die Medienarbeit ist Claudia Ahl zuständig, Nöelle-Kristin Binczyk für das Eventwesen.

Als Kassenprüfer fungieren Michael Strebelow und Rolf Hillemann.

Die Jugendleitung wird von der Jugendversammlung gewählt. Der Beisitzer Breitensport wird von der Abteilung gewählt.

Auf der ersten konstituierenden Vorstandssitzung der Abteilung wurde die Aufgabenverteilung festgelegt, Neuanschaffungen für den Breitensportbereich angesprochen, und die Teilnahme der 4 A-Formationen beim Internationalen Wettkampf in Winterthur in der Schweiz beschlossen. Dieser Beschluss wurde nur unter der Voraussetzung getroffen, dass die Eltern der Sportler/innen einen erheblichen Kostenbeitrag hierzu leisten, da solche Veranstaltungen den Abteilungsetat überfordern.

Der erste Ligawettkampf der Hessen-und Landesliga am 27. Februar 2010 in der eigenen Halle war ebenso ein Thema der Besprechung. In der Hessenliga starteten 3 Formationen, die im Gesamtklassement den 3. Platz erreichten. In die Punktwertung kam das Damentrio mit Charlotte Steinmetz/Nora Baligacs und Vanessa Rapp und 25,850 Punkten, sowie das Mixed-Paar Sascha Dengler/Alina Raabe mit 23,900 Punkten.

In der Landesliga starteten 6 Formationen, wobei für die Mannschaftswertung nur die 2 besten Ergebnisse genommen werden. Die Damenpaare Patricia Eichhorn/Lea Poos mit 25,950 Punkten und Heike Zall/Sophie Wang mit 24,650 Punkten kamen hierbei in die Wertung und erreichten somit einen hervorragenden 2. Platz unter 8 starteten Vereinen aus Hessen.

Die Ergebnisse stimmen den Abteilungsvorstand hoffnungsvoll für die nächsten 3 Wettkämpfe, mit den zum Teil neu zusammengestellten Formationen auf die vorderen Plätze zu gelangen.

Ralf Uwe Steinmetz